

12 Millionen Euro für Bergens Zukunft

BERGEN. Der heimische Bundestagsabgeordnete Henning Otte (CDU) freut sich, dass es gelungen ist, erhebliche Fördergelder für den städtebaulichen Umbau in Bergen zu generieren. „Vom Bund über das Land und den Landkreis bis zur Stadt Bergen wurde quasi eine Brücke gebaut. Es freut mich, dass ich diese Maßnahme persönlich als örtlicher Bundestagsabgeordneter und Kommunalpoli-

tiker im Kreistag und Stadtrat so eng begleiten konnte.“

Insgesamt stehen der Stadt Bergen bis zu 12 Millionen Euro zur Verfügung. Diese Summe wird mit jeweils 4 Millionen Euro vom Land Niedersachsen, dem Landkreis Celle und der Stadt Bergen bezahlt. „Es ist zufriedenstellend, wenn sich eine solche politische Maßnahme so zielführend realisiert. Dabei war anfangs grundsätzliche Über-

zeugungsarbeit in Berlin dahingehend notwendig, dass Förderprogramme weiter ausgelegt werden konnten und somit statt Ausbau auch ein Abriss von Liegenschaften gefördert wird.“ Für die Gesamtinvestition war mit dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) des Bundes ein Sondervermögen „Kommunalinvestitionsförderungsfonds“ in Höhe von 3,5 Milliarden Euro eingerichtet worden.

Der Landkreis veränderte in seiner jüngsten Sitzung seinen Beschluss von vor zwei Jahren, nach dem es 20 Jahrestranchen á 200.000 Euro geben sollte. Die Zahlungen wurden nun vorgezogen. 2,5 Millionen Euro bekommt die Stadt Bergen dieses Jahr, weitere 1,5 Millionen Euro im kommenden Jahr. Alle Gelder werden der städtischen Tochter Stadtentwicklung Bergen GmbH weitergeleitet. Damit

sei neben der Stationierung des Panzerbataillons eine weitere wichtige Säule im Rahmen der Konversion des Briten-Abzuges gesetzt.

„Mit den einstimmigen Beschlüssen der Gremien auf Kreis- und Stadtebene wurden die Weichen für Bergen auf Zukunft gestellt. Das große Paket ist für die Entwicklung der Stadt von erheblicher Bedeutung“, so Otte. (bsa)